

Fahrradboxen für Dransfeld und Imbsen

Stadtentwicklungsausschuss Dransfeld: Diskussion über Standort und Optik

VON BRITTA EICHNER-RAMM

Dransfeld. Im Bereich der Samtgemeinde Dransfeld und in der Gemeinde Friedland sollen noch in diesem Monat Fahrradgaragen mit Lademöglichkeit für E-Bikes aufgestellt werden. Standorte werde Imbsen und Dransfeld sowie Reiffenhausen und Friedland sein. Federführend dabei ist der Landkreis Göttingen mit dem Projekt E-Mobilität im Rahmen der Bundesinitiative „Schaufenster Elektromobilität“. Am Montagabend hat der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Dransfeld über Standort und Optik der Radboxen diskutiert.

Die Elektrofahrräder, auch Pedelec genannt, sollen den Bewohnern von Imbsen den An-

schluss an den Nahverkehr, also den Bus der Linie 120 in Dransfeld, ermöglichen. Da die Fahrradverleihstation in unmittelbarer Nähe zur Bushaltestelle und an der Hauptstraße aufgestellt werden soll, wurde in Dransfeld die vordere Ecke der Grünanlage Köterwelt gewählt. Die Stadt Dransfeld stellt die benötigte Fläche zur Verfügung. Kosten entständen ihr nicht, versicherten Stadtdirektor Marco Gerls und Bauamtsleiter Dirk Aue dem Gremium. Auch das bestehende Buswartehäuschen stehe auf dem Gelände des früheren Friedhofes. Das Projekt sei zunächst zeitlich begrenzt und endet planmäßig im Frühjahr 2016, teilte Gerls mit. Ob die Fahrradverleihstation dann stehen bleibt

und weiterbetrieben wird, oder wieder abgebaut wird, sei noch offen. Ob nach so kurzer Zeit Rückschlüsse auf Nutzungsfrequenz und Wirtschaftlichkeit des Verleihsystems gezogen werden können – immerhin sei ja von November bis März keine Fahrradsaison – bezweifelten mehrere Ausschussmitglieder. Aber, so unterstrichen Günther Schwethelm (Grüne) und Carsten Rehbein (SPD): „E-Mobilität ist ein Aushängeschild für jede Stadt, die das hat“, so Schwethelm. Rehbein erinnerte daran, dass bereits der Testlauf in Imbsen gut angenommen worden sei.

Dass möglicherweise beim Ausheben des Fundaments für die Fahrradboxen Knochen aus

den ehemaligen Gräbern zutage gefördert werden, befürchtete Jan-Thomas Geyer (CDU). Er bemängelte außerdem den Standort der geplanten Fahrradgarage und plädierte für einen Standort in einer Seitenstraße. Dieter Ludewig (CDU) sprach gar von „einer solchen Hundehütte“. Am Ende stimmte der Ausschuss gegen die Stimmen der beiden CDU-Vertreter mehrheitlich für die Fahrradstation an der Köterwelt. Geyer und Ludewig lehnten den Standort ab.

In Imbsen ist am Dienstag, 14. Juli, eine Informationsveranstaltung über das E-Bike-Verleihsystem geplant. Beginn ist um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.